

Verhandlungsschrift

über die
SITZUNG
des

GEMEINDERATES

Am 12.03.2019 im Stadtamt
Beginn: 18.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 06.03.2019
Ende: 19.31 Uhr durch Kurrende und Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
Vizebürgermeister Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR Thomas BÄUML	StR Jürgen PUNZ
StR Michaela BAUER	StR Andrea KERB
StR Josef JÄGER	StR Michael BURGER
GR Doris ZAMARIN	GR Joachim LOBODA
GR Daniel ALBRECHT	GR Manuela BINDER
GR Jürgen ESSL	GR Dr. Christian FRIESSNEGGER
GR Oliver HAUSNER	GR Astrid TASCHNER
GR Kurt KUNKEWYCZ	GR Christa MELICHAR
GR Andrea TOTH-REDLER	GR Michael PFEIFFER
GR Ing. Franz RAUSCH	GR Alexandra BUXBAUM-STOIFL
GR Peter KERB	GR Ing. Gerhard SCHIMON
GR Renate STRAUSS	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- 1. StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer) 2.
- 3. 4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1. 3.
- 2. 4.

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- 1. 2.
- 3. 4.

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.02.2019

StR Bäuml stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.02.2019 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am heutigen Tag den Rechnungsabschluss 2018 sowie die Kassa geprüft. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

GR Alexandra Buxbaum-Stoifl stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.03.2019 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2018 berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2018 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt			Überschuss/Abgang	
mit Einnahmen	Soll	€ 14.332.047,17		
	Ist	€ 14.715.352,93		
mit Ausgaben	Soll	€ 13.829.156,98	€	502.890,19
	Ist	€ 14.367.469,01	€	347.883,92
Außerordentlicher Haushalt				
mit Einnahmen	Soll	€ 9.204.645,06		
	Ist	€ 9.587.597,65		
mit Ausgaben	Soll	€ 9.238.811,70	€	-34.166,64
	Ist	€ 9.350.836,56	€	236.761,09

Das **Maastrichtergebnis** weist einen Überschuss von € 1.571.981,96 auf.

Der Rechnungsabschluss liegt zur öffentlichen Einsichtnahme im Zeitraum von 25.02.2019 bis 12.03.2019 auf.

Schriftliche Stellungnahmen dazu sind keine eingelangt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen genehmigen.

Wechselrede: GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StADir. Eggendorfer, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Ing. Rausch

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür (RAM)
6 Gegenstimmen (SPÖ, Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Jahresabschluss und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31.12.2017 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Fischamend und Co KG

Sachverhalt

Gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung haben ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit die unter beherrschenden Einfluss einer Gemeinde stehen eine Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen. Weiters ist ein Abschlussprüfer gemäß § 268 Abs. 4 UGB zu bestellen. Dieser hat den Jahresabschluss einschließlich des Lageberichts zu prüfen und dem Bürgermeister zu übermitteln.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 weist einen Gewinn von € 10.342,48 auf.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 liegt dem Tagesordnungspunkt bei.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den Jahresabschluss 2017 samt Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31.12.2017 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Fischamend und Co KG zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: GR Ing. Rausch, StADir. Eggendorfer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Ansuchen der Fa. Kriszt um Preisanpassung des Menüs „Essen auf Räder“ an Wochenenden und Feiertagen

Sachverhalt

Die Fa. Kriszt kocht seit Jahren zur vollsten Zufriedenheit die Menüs für „Essen auf Räder“. An Wochenenden und Feiertagen erfolgt neben der Essenszubereitung auch die Auslieferung der Essen durch die Fa. Kriszt. Seit der Pflegeheimbetreiber den Essenslieferungsvertrag mit der Fa. Kriszt gekündigt hat wird an Wochenenden und Feiertagen nur mehr für die Gemeinde gekocht. Dadurch ist die Kostendeckung nicht mehr gegeben. Herr Kriszt ersucht die Stadtgemeinde Fischamend einer Preiserhöhung von € 1,10 exkl. Ust. zuzustimmen. Der Menüpreis für „Essen auf Räder“ an Wochenenden und Feiertagen würde dann € 8,23 exkl. Ust. betragen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Preiserhöhung für das Menü „Essen auf Räder“ an Wochenenden und Feiertagen von € 7,13 auf € 8,23 exkl. Ust seine Zustimmung erteilen. Diese Preiserhöhung wird nicht an die Endverbraucher weitergegeben.

Wechselrede: GR Ing. Schimon, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionen sind eingelangt:

a) Dart Club Fischamend, Ankauf Spielautomaten, Trikots	€ 6.685
b) ATSV Fischamend, Spielbetrieb 2019	€ 16.000
c) Verein Volksheim, Subvention für 2019	€ 8.500
d) Carnuntum Legionaries, Spielbetrieb 2019	€ 3.000
e) Rad- u. Triathlonsteam NÖ- Ost, Subvention für 2019	€ 1.000
f) Fischamender Krampusverein, Heimauftritt 2018	€ 1.700
g) Fischamender Spielleut, Aufführungen 2019	€ 1.500
h) Sport Union 4 Elements, Subvention für 2019	€ 1.000

StR Burger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

a) Dart Club Fischamend, Ankauf Spielautomaten, Trikots	€ 1.000
b) ATSV Fischamend, Spielbetrieb 2019	€ 16.000
c) Verein Volksheim, Subvention für 2019	€ 8.500
d) Carnuntum Legionaries, Spielbetrieb 2019	€ 3.000
e) Rad- u. Triathlonsteam NÖ- Ost, Subvention für 2019	€ 1.000
f) Fischamender Krampusverein, Heimauftritt 2018	€ 1.700
g) Fischamender Spielleut, Aufführungen 2019	€ 1.500
h) Sport Union 4 Elements, Subvention für 2019	€ 1.000

Wechselrede: GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StR Burger

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Top 6 b)-h) einstimmige Annahme.
(GR Ing. Rausch stimmt bei Top 6 c) nicht mit)
Top 6 a) 23 Stimmen dafür (RAM, SPÖ)
2 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Anschaffungen für Wirtschaftshof:

- a) Ankauf eines Streugerätes
- b) Ankauf eines Raddumpers
- c) Ankauf einer elektrohydraulischen Hebebühne

Sachverhalt

a)

Im Wirtschaftshof ist der Austausch eines Streugerätes erforderlich. Das vorhandene Streugerät für das Kommunalfahrzeug „Reform Muli“ ist bereits 25 Jahr alt. Dieses Streugerät soll durch einen „Einkammerstreuautomat“ ersetzt werden.

Folgende Angebote liegen vor:

Firma Landtechnik Fendt, Fischamend:	€ 28.175,-- exkl. MWSt.
Firma Kahlbacher, Kitzbühel	€ 28.750,-- exkl. MWSt.

b)

Vor 10 Jahren wurde im Wirtschaftshof der Raddumper ausgeschieden und nicht mehr nachgekauft.

Ein Raddumper ist für viele Bereiche einsetzbar die mit größeren Fahrzeugen nicht befahren werden können (z.B. Radwege, Kindergärten, Spielplätze, etc.). Eine Neuanschaffung wäre daher vorteilhaft.

Folgende Angebote liegen vor:

Firma Wacker Neuson	€ 27.400,-- exkl. MWSt.
Firma Zeppelin, Fischamend	€ 29.500,-- exkl. MWSt.

c)

Für die bestehende Hebebühne (ca. 30 Jahre alt) gibt es keine Ersatzteile mehr. Diese wurde zum damaligen Zeitpunkt bereits übertragen angekauft. Aus diesem Grund ist eine Neuanschaffung dringend erforderlich.

Folgende Angebote liegen vor:

Firma Kastner	€ 11.711,-- exkl. MWSt.
Firma Siems & Klein	€ 12.943,-- exkl. MWSt.

Vor der Aufstellung der Hebebühne ist eine Anpassung der vorhandenen Bodenplatte notwendig.

Seitens der Firma BGS wurde für diese Arbeiten ein Angebot laut Rahmenvertrag Straßenbau vorgelegt.

Firma BGS	€ 5.646,18 exkl. MWSt.
-----------	------------------------

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 7

Fortsetzung - Seite 2

Antrag

Der Gemeinderat möge folgenden Anschaffungen für den Wirtschaftshof seine Zustimmung erteilen:

	Firma	Preis exkl. MWSt.
Streugerät	Fendt Landtechnik	€ 28.175,00
Raddumper	Wacker Neuson	€ 27.400,00
Hebebühne	Kastner	€ 11.711,00
Anpassung Bodenplatte	BGS	€ 5.646,18

Antrag GR Schimon: b) getrennt abzustimmen.

Wechselrede: GR Ing. Schimon, StR Jäger

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Top 7 a) u. c) einstimmig
Top 7 b) 23 Stimmen dafür (RAM, SPÖ)
2 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

ASFINAG Übereinkommen Endabrechnung AST Flughafen – AST Fischamend

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.10.2013, TOP 6 dem Übereinkommen betreffend Grundeinlöse zur Fahrstreifenerweiterung der A 4 zwischen der Anschlussstelle Flughafen und der Anschlussstelle Fischamend mit der Republik Österreich, vertreten durch die Autobahnen- und Schnellstraßenfinanzierungs AG (ASFINAG) seine Zustimmung erteilt.

Aufgrund dieses Übereinkommens wurde der Stadtgemeinde Fischamend der Betrag in Höhe von € 46.566,49 (100 %) für dauernde Grundinanspruchnahme, vorübergehende Grundinanspruchnahme, Servitute und div. Nebenentschädigungen im November 2013 ausbezahlt.

Zwischenzeitlich erfolgte die Endvermessung des Bauloses durch das Vermessungsbüro GeoWeber (Teilungsplan GZ 6B) zur Feststellung der tatsächlich erfolgten Flächeninanspruchnahmen.

Mit dem ursprünglichen Übereinkommen wurden aus dem Eigentum der Stadtgemeinde Fischamend Flächen im Gesamtausmaß von 7.517 m² abgelöst. Die Endvermessung ergab eine tatsächliche Beanspruchung im Gesamtausmaß von 5.704 m².

Aufgrund der im November 2013 erfolgten Auszahlung von 100 % des Ablösebetrages sowie der verminderten tatsächlichen Grundbeanspruchung ergibt sich nun eine Differenz in Höhe von € 5.572,92 die an ASFINAG rückzuerstatten ist.

Das gegenständliche Übereinkommen samt Endabrechnungstabelle liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor.

StR. Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Übereinkommen zur Endabrechnung des Bauloses „A4 Ostautobahn, Fahrstreifenerweiterung Anschlussstelle Flughafen bis Anschlussstelle Fischamend“ seine Zustimmung erteilen.

Aufgrund der erfolgten Endvermessung des Bauloses ergab sich gegenüber dem Übereinkommen gemäß Gemeinderatssitzung vom 29.10.2013, TOP 6 eine Minderbeanspruchung von Grundflächen, sodass der Differenzbetrag in Höhe von € 5.572,92 von der Stadtgemeinde Fischamend an ASFINAG rückzuerstatten ist.

Wechselrede: Keine

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Anerkennung von Routengenehmigungsbescheiden auf Gemeindestraßen

Sachverhalt

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Mähdrescher, Vollernter, Güllefässer, etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung des Landeshauptmannes (sog. Eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 des Kraffahrtgesetzes 1967 – KFG 1967).

Gemäß § 40 Abs. 3 KFG hat über einen Antrag auf eingeschränkte Zulassung der Landeshauptmann in dessen örtlichem Wirkungsbereich das Fahrzeug verwendet werden soll nach Anhörung der Straßenverwaltungen denen die Erhaltung der in Betracht kommenden Straßenzüge obliegt zu entscheiden.

Den Gemeinden als Erhalter der Gemeindestraßen kommt in einem solchen Verfahren zwar keine Parteistellung zu, sie sind aber vor Erteilung einer eingeschränkten Zulassung anzuhören d.h. sie könnten dazu eine Stellungnahme abgeben.

Nachdem seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Sondertransporte mehr als 500 eingeschränkte Zulassungen pro Jahr für landwirtschaftliche Fahrzeuge erteilt werden und diese binnen mehrerer Tage bearbeitet werden ist eine Anhörung jeder einzelnen Gemeinde praktisch nicht durchführbar.

Aus diesem Grund ist in den jeweiligen Bewilligungsbescheiden enthalten, wonach wenn andere als Bundes- und Landesstraßen wie z.B. Gemeindestraßen befahren werden, vor Antritt der Fahrt für die jeweilige Route unter Vorlage des Genehmigungsbescheides die schriftliche Zustimmung des Straßenerhalters (bei Gemeindestraßen also der Gemeinde) eingeholt werden muss.

Dies bedeutet jedoch wiederum einerseits für die betroffenen Landwirte insbesondere jene die mit ihrem Fahrzeug das Gebiet mehrerer Gemeinden befahren, andererseits aber auch für die jeweiligen Gemeinden die diese Zustimmung jeweils im Einzelfall erteilen müssen, einen erheblichen Verwaltungsaufwand.

Um dieses Problem zu lösen wurde in Zusammenarbeit von Land NÖ, den Gemeindevertreterverbänden und der NÖ Landwirtschaftskammer eine pauschale Zustimmungserklärung entworfen.

Wird diese Zustimmungserklärung im Gemeinderat beschlossen kann eine wesentliche Verwaltungsvereinfachung sowohl für die Gemeinde als auch für die betroffenen Landwirte bewirkt werden.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 9

Fortsetzung - Seite 2

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen* und damit verbundenen Geräten ** welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen.

Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichem Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

*)

Unter „landwirtschaftlichen Fahrzeugen“ sind solche zu verstehen welche im Zulassungsschein die Kennziffer 10 (zur Verwendung im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bestimmt) eingetragen haben. Dies können Zugmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, gezogene auswechselbare Geräte, Anhänger-Arbeitsmaschinen und Anhänger sein.

**)

Unter „und damit verbundenen Geräten“ sind solche zu verstehen welche keine Fahrzeuge sind und dadurch keine eigene Zulassung besitzen. Diese werden gemeinsam mit dem Zugfahrzeug eingeschränkt zugelassen und sind nur mit diesem zu verwenden.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Bericht des Jugendgemeinderates Daniel Albrecht:

Das Jugendzentrum hat vom Römerland Carnuntum 2 neue Mitarbeiter. Fr. Seimann und Herrn Grois. Fr. Seimann ist aber auf eigenen Wunsch wieder ausgeschieden. Wir sind nun auf der Suche nach einer neuen Mitarbeiterin.

Das Juze veranstaltete eine Faschingsfeier, welche gut besucht war. Ich war ebenfalls anwesend.

Es ist geplant im Sommer ein Beet mit einer Kräuterschnecke zu bauen.

Gemeinderatssitzung am 12.03.2019

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Bericht des Umweltgemeinderates Oliver Hausner:

Am Bauhof wurde vom AWS ein rosa Container aufgestellt. Hier können diverse Sachen zum Recycling abgegeben werden. Diese werden im Volkshilfeshop in Schwadorf wieder verkauft. Dadurch konnten 4 neue Jobs geschaffen werden. Die Sachen welche man in diesen Container abgeben kann, sind auf unserer Homepage sowie der Homepage des AWS angeführt. Weiters werden wir die Liste im Stadtboten veröffentlichen.

Die Flurreinigung findet am 13.04. statt. Diesmal sind der Beginn und das Ende der Reinigungsaktion am Getreideplatz. Vor Ort wird ein Container mit dem gesammelten Müll aufgestellt. Weiters wird es ein Programm für Kinder geben.

Wechselrede: GR Strauss, GR Ing. Schimon, GR Hausner, Bgm Mag. Ram, GR Buxbaum-Stoifl